Alte Geschichte.

A. Griechische Geschichte.

— um 1100 v. Chr.	**Vorgeschichte.**
1194—1184	Trojanischer Krieg.
1104—500	**Erster Zeitraum: Bildung der Hauptstaaten.**
1104	Dorische Wanderung.
1066	Tod des Kodrus, des letzten Königs der Athener.
um 1040	Griechische Kolonieen in Kleinasien.
um 900	Homer.
um 880	Lykurg.
776	Erstes Jahr der Olympiadenrechnung.
um 750	Beginn des ersten messenischen Krieges.
um 650	Beginn des zweiten messenischen Krieges. — Tyrtaeus.
620	Drakon.
594	Solon.
560	Pisistratus.
um 550	Ausbildung des peloponnesischen Bundes.
510	Vertreibung des Hippias.
509	Klisthenes.
	Zur Geschichte der Perser.
um 600	Einverleibung Assyriens in das babylonische Reich.
559—529	Cyrus, König von Persien. Sturz der medischen Herrschaft.
538	Eroberung Babylons. Entlassung der Juden aus der babylonischen Gefangenschaft.
529—522	Cambyses. Eroberung Aegyptens.
521—485	Darius I.
485—465	Xerxes.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

500—338	**Zweiter Zeitraum: Gemeinsame Thaten und Schicksale.**
500—449	I. Perserkriege.
500—494	Jonischer Aufstand.
494	Seeschlacht bei Lade. Zerstörung Milets.
492	Erster Perserzug unter Mardonius.
490	Zweiter Perserzug unter Datis und Artaphernes. Schlacht bei Marathon (Miltiades).
480	Dritter Perserzug unter Xerxes. Schlachten bei Thermopylä (Leonidas), Salamis (Themistokles) und bei Himera. — Aeschylus, Sophokles und Euripides. Pindar. Herodot.
479	Schlacht bei Platää (Pausanias. Aristides). Schlacht bei Mykale.
477	Stiftung des attisch-delischen Seebundes.
466	Doppelsieg Cimons am Eurymedon.
449	Schlacht bei Salamis auf Cypern.
464—431	II. Das Zeitalter des Perikles.
445	Dreissigjähriger Friede zwischen dem attisch-delischen und dem peloponnesischen Bunde. — Phidias. Aristophanes. Thucydides.
431—404	III. Der peloponnesische Krieg.
431—421	a. Der zehnjährige (archidamische) Krieg.
429	Pest in Athen. Tod des Perikles.
425	Besetzung von Pylos. Eroberung von Sphakteria.
422	Sieg der Spartaner bei Amphipolis (Brasidas und Kleon †).
421	Friede des Nicias.
415—413	b. Die sicilische Expedition (Alcibiades).
413—404	c. Der deceleische Krieg.
406	Sieg der Athener bei den Arginusen.
405	Niederlage der Athener bei Aigospotamoi.
404	Einnahme Athens. Auflösung des attisch-delischen Seebundes.
404—379	IV. Spartas erneute Vorherrschaft.
403	Sturz der 30 Tyrannen (Thrasybulus).
401	Rückzug der Zehntausend (Xenophon).
399	Tod des Sokrates. Sein Schüler Plato.
394—387	Korinthischer Krieg.
387	Friede des Antalcidas.
382	Besetzung der Kadmea durch die Spartaner.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

379—359	V. Thebens Vorherrschaft.
379	Befreiung Thebens (Pelopidas).
371	Sieg des Epaminondas bei Leuktra.
362	Sieg und Tod des Epaminondas bei Mantinea.
359—338	VI. Eroberungskämpfe Philipps von Macedonien.
359—336	Philipp, König von Macedonien.
356—346	Dritter heiliger Krieg. Demosthenes.
346	Philokrateischer Friede.
338	Schlacht bei Chäronea.
338—146	**Dritter Zeitraum: Griechisch-Macedonische Geschichte.**
336—323	Alexander der Grosse.
335	Zerstörung Thebens.
334	Sieg Alexanders am Granikus.
333	Sieg Alexanders bei Issus.
331	Sieg Alexanders bei Gaugamela.
327	Zug Alexanders nach Indien.
322	Tod des Demosthenes und des Aristoteles.
323—301	Die Diadochenzeit.
301	Schlacht bei Ipsus.

197, 168, 146 siehe unten römische Geschichte.

B. Römische Geschichte.

753—510	**Erster Zeitraum: Rom unter Königen.**
753	Gründung Roms.
um 550	Centurienverfassung des Servius Tullius.
510	Sturz des Königtums.
510—31	**Zweiter Zeitraum: Rom als Republik.**
510—264	I. Fortgesetzte Kämpfe um den Besitz Italiens.
494	Die erste secessio plebis in montem sacrum und die Einsetzung der Volkstribunen.
486	Lex Cassia agraria.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

471	Lex Publilia.
451—449	Das Decemvirat.
449	Die zweite secessio plebis in montem sacrum.
448	Leges Valeriae Horatiae.
444	Lex Canuleia.
396	Eroberung Vejis durch M. Furius Camillus.
390	Niederlage der Römer an der Allia. Zerstörung Roms.
366	Leges Liciniae Sextiae.
343—290	Die Samniterkriege.
338	Unterwerfung der Latiner.
321	Einschliessung des römischen Heeres in den caudinischen Pässen.
300	Lex Ogulnia.
295	Sieg der Römer bei Sentinum.
282—272	Der tarentinische Krieg.
275	Niederlage des Pyrrhus bei Benevent.
272	Einnahme Tarents durch die Römer.
264—133	II. Ausseritalische Kriege.
264—241	Erster punischer Krieg.
260	Erster Seesieg der Römer bei Mylae (Duilius).
255	Niederlage der Römer bei Tunes.
241	Entscheidender Sieg der Römer bei den ägatischen Inseln. Sicilien erste römische Provinz.
222	Unterwerfung von Gallia cisalpina.
218—201	Zweiter punischer Krieg.
218	Siege Hannibals am Ticinus und an der Trebia.
217	Sieg Hannibals am trasimenischen See.
216	Sieg Hannibals bei Cannä.
212	Eroberung von Syrakus (Archimedes).
211	Wiedereroberung Capuas durch die Römer. Hannibal ante portas.
207	Niederlage und Tod Hasdrubals bei Sena Gallica.
202	Niederlage Hannibals bei Zama (P. Cornelius Scipio Africanus).
197	Sieg des T. Quinctius Flamininus bei Kynoskephalä.
190	Sieg der Römer bei Magnesia am Sipylus.
168	Sieg des L. Aemilius Paullus bei Pydna.
149—146	Dritter punischer Krieg.
146	Zerstörung Karthagos durch P. Cornelius Scipio Africanus minor. Africa römische Provinz. — Zerstörung Korinths. Macedonien römische Provinz.
133	Zerstörung Numantias. Das pergamenische Reich wird unter dem Namen Asien römische Provinz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

133—31	III. Bürgerkriege.
133	Lex agraria und Tod des Tib. Sempronius Gracchus.
123—121	Gesetze des Volkstribunen C. Sempronius Gracchus.
121	Sein Tod.
111—106	Jugurthinischer Krieg.
113—101	Krieg mit den Cimbern und Teutonen (Marius).
102	Sieg der Römer bei Aquae Sextiae.
101	Sieg der Römer bei Vercellae.
91—88	Der Bundesgenossenkrieg.
88—84	Der erste Mithridatische Krieg.
88—82	Der erste Bürgerkrieg.
82—79	Sullas Diktatur.
72	Pompeius beendet den Krieg gegen Sertorius.
71	Pompeius beendet den Sklavenkrieg.
67	Der Seeräuberkrieg.
74—64	Der dritte Mithridatische Krieg.
66	Lex Manilia.
64	Syrien römische Provinz.
63	Unterdrückung der Catilinarischen Verschwörung durch den Consul Cicero.
60	Erstes Triumvirat (Caesar, Pompeius, Crassus).
58—51	Eroberung Galliens durch Caesar.
58	Niederlage des Ariovist.
53	Niederlage der Römer bei Carrhae. Crassus' Tod.
49	Anfang des zweiten Bürgerkrieges.
48	Sieg Caesars bei Pharsalus. Ermordung des Pompeius.
47	Alexandrinischer Krieg. — Krieg gegen Pharnaces.
46	Sieg Caesars bei Thapsus.
45	Sieg Caesars bei Munda.
44	Ermordung Caesars.
43	Zweites Triumvirat (Antonius, Lepidus, Octavianus). Tod Ciceros.
42	Schlacht bei Philippi (Brutus, Cassius).
31	Seeschlacht bei Actium.
31 v. Chr. — 476 n. Chr.	**Dritter Zeitraum: Rom unter Kaisern.**
31 v. Chr. — 14 n. Chr.	Augustus. — Goldenes Zeitalter der römischen Litteratur: Virgil, Ovid, Horaz; Livius.
15	Ausdehnung des römischen Kaiserreiches bis zur Donau.
9 v. Chr.	Drusus' Tod.
9 n. Chr.	Die Schlacht im Teutoburger Walde (Arminius).
14—16	Feldzüge des Germanicus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

14—37	Tiberius.
68	Tod Neros.
70	Zerstörung Jerusalems.
79	Untergang von Herculaneum und Pompeji.
96—180	Die glücklichste Zeit des römischen Kaiserreiches.
117	Grösste Ausdehnung des römischen Reiches. Trajans Tod. Regierungsantritt Hadrians. — Tacitus.
180	Tod Marc Aurels. Ende des Markomannenkrieges.
284	Regierungsantritt Diocletians.
324—337	Constantin der Grosse. Das Christentum Staatsreligion.
325	Konzil zu Nicaea.
395	Teilung des Reiches in ein weströmisches und ein oströmisches.
476	Untergang des weströmischen Reiches.

Geschichte des Mittelalters.

Vorgeschichte.

113—101, 102, 101, 58, 9 v. Chr., 9 n. Chr., 14—16, 180 siehe oben römische Geschichte.

Im 3. Jahrh.	Die vier grossen Völkerbündnisse der Alemannen, Franken, Sachsen und Goten.
375	Anfang der Völkerwanderung.
378	Sieg der Westgoten bei Adrianopel.
410	Erstürmung Roms durch Alarich.
415	Gründung des Westgotenreiches in Gallien und Spanien.
429	Gründung des Vandalenreiches in Afrika.
449	Gründung der angelsächsischen Reiche in Britannien.
451	Niederlage Attilas auf den katalaunischen Feldern.
476	Odoaker wird König von Italien.
476—814	**Erster Zeitraum: Germanische Staatenbildungen nach der Völkerwanderung.**
481—751	I. Die Merowinger
481—511	Chlodwig.
486	Chlodwigs Sieg bei Soissons.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

496	Chlodwigs Sieg über die Alemannen. Seine Bekehrung zum (katholischen) Christentum.
493—555	Ostgotenreich in Italien (Theoderich der Grosse).
534	Zerstörung des Vandalenreichs durch Belisar.
555—568	Italien oströmische Provinz.
568—774	Langobardenreich in Italien, begründet durch Alboin.
um 600	Papst Gregor I.
622	Flucht Mohammeds von Mekka nach Medina (Hedschra).
687	Sieg Pippins von Heristal bei Testry.
711	Sieg der Araber bei Xeres de la Frontera. Untergang des Westgotenreiches.
732	Sieg Karl Martells bei Tours und Poitiers über die Araber.
751—911	II. Karolinger.
751	Pippin der Kleine, König der Franken.
754	Bonifatius' Märtyrertod.
756	Begründung des Kirchenstaats.
768—814	Karl der Grosse.
772—804	Die Sachsenkriege (Widukind).
774	Eroberung des Langobardenreiches.
800	Karls Kaiserkrönung zu Rom.
814—1096	**Zweiter Zeitraum: Vom Verfall des Frankenreiches bis zur vollen Ausbildung der Hierarchie.**
814—840	Ludwig der Fromme.
840—876	Ludwig der Deutsche.
843	Vertrag zu Verdun.
870	Vertrag zu Mersen.
876—887	Karl der Dicke.
887—899	Arnulf von Kärnthen.
891	Arnulfs Sieg über die Normannen bei Löwen an der Dyle.
899—911	Ludwig das Kind. Aussterben der Karolinger in Deutschland.
911—918	Konrad I. von Franken.
919—1024	III. Sächsische Kaiser.
919—936	Heinrich I.
933	Heinrichs Sieg über die Ungarn bei Riade.
936—973	Otto der Grosse.
955	Ottos Sieg über die Ungarn auf dem Lechfelde.
962	Ottos Kaiserkrönung („das heilige römische Reich deutscher Nation"). Vereinigung Italiens mit Deutschland.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

973—983	Otto II.
983—1002	Otto III.
987	Aussterben der Karolinger in Frankreich. Die Capetinger.
1002—1024	Heinrich II., der Heilige.
1024—1125	IV. Salisch-fränkische Kaiser.
1024—1039	Konrad II. Vereinigung Burgunds mit Deutschland.
1039—1056	Heinrich III.
1046	Synoden zu Sutri und Rom.
1066	Eroberung Englands durch die Normannen.
1056—1106	Heinrich IV.
1073—1085	Papst Gregor VII.
1077	Heinrichs Bussgang nach Canossa.
1096—1273	**Dritter Zeitraum: Zeitalter der Kreuzzüge.**
1096—1099	Erster Kreuzzug.
1106—1125	Heinrich V.
1122	Wormser Konkordat.
1125—1137	Lothar von Sachsen.
1138—1254	V. Staufische Kaiser.
1138—1152	Konrad III. Welfen und Waiblinger.
1147—1149	Zweiter Kreuzzug. Bernhard von Clairvaux.
1152—1190	Friedrich I. Barbarossa.
1154	Erster Römerzug. Hinrichtung Arnolds von Brescia.
1162	Zerstörung Mailands.
1176	Friedrichs Niederlage bei Legnano.
1177	Friede zu Venedig (Papst Alexander III.).
1180	Sturz Heinrichs des Löwen. Sachsen zerstückelt, Bayern an Otto von Wittelsbach.
1190	Dritter Kreuzzug. Tod Friedrichs. Stiftung des deutschen Ordens.
1190—1197	Heinrich VI.
1198—1208	Philipp von Schwaben. — Walther von der Vogelweide.
1198—1215	Otto IV. von Braunschweig.
1198—1216	Papst Innocenz III.
1215	Die Magna charta in England.
1215—1250	Friedrich II.
1228	Fünfter Kreuzzug.
1237	Friedrichs Sieg bei Cortenuova.
1241	Die Mongolenschlacht bei Liegnitz.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1245	Concil zu Lyon (Papst Innocenz IV.).
1250—1254	Konrad IV.
1266	Neapel und Sicilien an Karl von Anjou.
1254—1273	Das Interregnum.
1268	Niederlage Konradins bei Scurcola. Seine Hinrichtung zu Neapel.
1273—1517	**Vierter Zeitraum: Zeitalter der sinkenden Hierarchie und der Auflösung des deutschen Reichs.**
1273—1347	VI. Kaiser aus verschiedenen Häusern.
1273—1291	Rudolf von Habsburg.
1278	Rudolfs Sieg auf dem Marchfeld. Tod König Ottokars von Böhmen.
1291	Verlust Accons; Ende der Kreuzzüge. — Ewiger Bund der Waldstätte Uri, Schwyz, Unterwalden.
1292—1298	Adolf von Nassau.
1298—1308	Albrecht I. Tellsage.
1308—1313	Heinrich VII. von Luxemburg. — Dante.
1314—1347	Ludwig von Bayern.
1322	Ludwigs Sieg über den Gegenkönig Friedrich den Schönen von Oesterreich bei Mühldorf.
1338	Kurverein zu Rense.
1347—1378	Karl IV.
1348	Stiftung der ersten deutschen Universität in Prag.
um 1350	Erfindung des Schiesspulvers.
1356	Goldene Bulle. Die sieben Kurfürsten: Erzbischöfe von Mainz, Trier, Köln, König von Böhmen, Pfalzgraf bei Rhein, Herzog von Sachsen-Wittenberg und Markgraf von Brandenburg.
1370	Der Stralsunder Friede. Höhepunkt der deutschen Hanse.
1378—1400	Wenzel.
1386	Sieg der Schweizer bei Sempach (Arnold von Winkelried).
1397	Kalmarische Union (Königin Margarete).
1400—1410	Ruprecht von der Pfalz.
1409	Konzil zu Pisa. Drei Päpste.
1410—1437	Sigismund.
1414—1418	Konzil zu Konstanz.
1415	Huss' Märtyrertod.
1419—1436	Hussitenkriege.
1431	Beginn des Konzils zu Basel.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1438—1806	VII. Die habsburgischen Kaiser.
1438—1439	Albrecht II.
1440—1493	Friedrich III.
um 1450	Erfindung der Buchdruckerkunst (Gutenberg).
1453	Eroberung Konstantinopels durch die osmanischen Türken. — Ende des hundertjährigen englisch-französischen Erbfolgekrieges.
1477	Niederlage und Tod Karls des Kühnen bei Nancy.
1492	Entdeckung Amerikas durch Christoph Columbus. Eroberung Granadas durch die Christen. Ende der Maurenherrschaft in Spanien.
1493—1519	Maximilian I.
1495	Reichstag zu Worms. Der ewige Landfriede. Das Reichskammergericht.
1498	Entdeckung des Seeweges nach Ostindien durch Vasco de Gama.

Neuere Geschichte.

1517—1648	**Erster Zeitraum: Zeitalter der Reformation.**
1483 (10. Nov.) —1546	Martin Luther.
1517 (31. Oct.)	Die 95 Thesen.
1519—1556	Karl V.
1519	Erste Erdumsegelung durch Magelhaens.
1520	Luther verbrennt die päpstliche Bannbulle. Papst Leo X.
1521	Reichstag zu Worms. Wormser Edikt.
1521—1544	Vier Kriege zwischen Karl V. und Franz I. von Frankreich.
1525	Schlacht bei Pavia (Georg von Frundsberg). Der Bauernkrieg.
1526	Erster Reichstag zu Speier.
1529	Zweiter Reichstag zu Speier („Protestanten"). Die Türken vor Wien.
1530	Reichstag zu Augsburg. Augsburgische Confession. Gründung des schmalkaldischen Bundes.
1535	Unterdrückung der Wiedertäufer in Münster.
1540	Bestätigung des Jesuitenordens.
1543	Copernicus' Tod (Copernicanisches Weltsystem).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1545	Eröffnung des Konziles zu Trient.
1546—1547	Der schmalkaldische Krieg.
1547	Sieg Karls V. bei Mühlberg.
1552	Passauer Vertrag.
1555	Augsburger Religionsfriede.
1556—1564	Ferdinand I.
1564—1576	Maximilian II.
1568—1648	Unabhängigkeitskämpfe der Niederlande.
1572	Pariser Bluthochzeit.
1576—1612	Rudolf II.
1588	Untergang der Armada.
1589	Die Bourbonen in Frankreich. Heinrich IV.
1598	Edikt von Nantes.
1603	Tod der Königin Elisabeth von England. Haus Stuart. — Shakespeare.
1608	Die evangelische Union.
1609	Die katholische Liga. Der Majestätsbrief. Beginn des jülich-kleveschen Erbfolgestreits.
1612—1619	Matthias.
1618—1648	Der dreissigjährige Krieg.
1618—1623	a. Böhmisch-pfälzischer Krieg.
1619—1637	Ferdinand II.
1620	Schlacht am weissen Berge bei Prag.
1624—1629	b. Dänischer Krieg.
1629	Restitutionsedikt. Friede zu Lübeck.
1630—1635	c. Schwedischer Krieg.
1630	Landung Gustav Adolfs in Deutschland. Absetzung Wallensteins.
1631	Zerstörung Magdeburgs. Niederlage Tillys bei Breitenfeld.
1632	Niederlage Wallensteins bei Lützen; Tod Gustav Adolfs.
1634	Ermordung Wallensteins. Sieg der Kaiserlichen bei Nördlingen.
1635	Prager Friede.
1635—1648	d. Französisch-schwedischer Krieg.
1637—1657	Ferdinand III.
1639	Tod Bernhards von Weimar.
1648	Westfälischer Friede.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1648—1789	**Zweiter Zeitraum: Zeitalter der absoluten Monarchie.**
	Brandenburgische Vorgeschichte.
1134	Belehnung Albrechts des Bären mit der Nordmark.
1134—1320	Die Marken unter den Askaniern.
1319	Tod Waldemars des Grossen.
1320—1324	Interregnum.
1324—1373	Die Marken unter den Wittelsbachern.
1373—1415	Die Marken unter den Luxemburgern.
1415	Friedrich von Hohenzollern wird Kurfürst von Brandenburg.
1415—1440	Friedrich I.
1440—1470	Friedrich II.
1470—1486	Albrecht (Achilles).
1473	Dispositio Achillea.
1486—1499	Johann (Cicero).
1499—1535	Joachim I. (Nestor).
1535—1571	Joachim II. (Hector).
1537	Erbvertrag Joachims mit dem Herzog von Liegnitz, Brieg und Wohlau.
1539	Einführung der Reformation in Brandenburg.
1571—1598	Johann Georg.
1598—1608	Joachim Friedrich.
1608—1619	Johann Sigismund.
1609	Beginn des jülich-kleveschen Erbfolgestreits.
1619—1640	Georg Wilhelm.
	Preussen bis zur Vereinigung mit Brandenburg.
997	Märtyrertod Adalberts von Prag.
1230—1283	Eroberung Preussens durch den deutschen Orden (Hermann von Salza, Hermann Balk).
1233	Gründung Marienwerders.
1309	Marienburg wird Sitz des Hochmeisters (Siegfried von Feuchtwangen).
1351—1382	Winrich von Kniprode. Blütezeit des Ordens.
1410	Niederlage des Ordens bei Tannenberg. Heinrich von Plauen.
1466	Friede zu Thorn: Westpreussen polnisch, Ostpreussen polnisches Lehen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1525	Das Ordensland wird weltliches Herzogtum (Albrecht von Brandenburg).
1618	Vereinigung des Herzogtums Preussen mit Brandenburg.

1640—1688	Friedrich Wilhelm, der grosse Kurfürst.
1643—1715	Ludwig XIV., König von Frankreich.
1649	Hinrichtung Karls I. von England. England wird Republik. Oliver Cromwell.
1658—1705	Leopold I.
1656	Schlacht bei Warschau.
1660	Friede zu Oliva: Das Herzogtum Preussen befreit von der Lehnshoheit Polens.— Rückkehr der Stuarts.
1672—1679	Ludwigs XIV. Krieg gegen Holland.
1675(18.Juni)	Sieg des grossen Kurfürsten bei Fehrbellin.
1678	Friede zu Nymwegen.
1679	Friede zu St. Germain en Laye.
1681	Strassburg dem deutschen Reich entrissen.
1683	Belagerung Wiens durch die Türken (Johann Sobieski).
1685	Aufhebung des Edikts von Nantes.
1688—1697	Pfälzischer Krieg. Friede zu Ryswyk.
1688	Zweite Revolution in England. Wilhelm III. von Oranien.
1688—1713	Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg; als König: Friedrich I.
1701(18.Jan.)	Erhebung Preussens zum Königreiche.
1701—1714	Spanischer Erbfolgekrieg.
1705—1711	Joseph I.
1704	Sieg des Prinzen Eugen und Marlboroughs bei Höchstädt.
1709	Ihr Sieg bei Malplaquet.
1711—1740	Karl VI.
1713	Friede zu Utrecht.
1714	Friede zu Rastatt und Baden.
1713—1740	Friedrich Wilhelm I., König von Preussen.
1714	Das Haus Hannover in England.
1700—1721	Nordischer Krieg (Karl XII., Peter der Grosse).
1709	Sieg Peters des Grossen bei Pultawa.
1720	Friede zu Stockholm: Preussen erhält Vorpommern bis zur Peene mit Stettin, Usedom und Wollin.
1729—1781	Lessing.
1733—1735	Polnischer Erbfolgekrieg.
1740—1780	Maria Theresia.
1740—1786	Friedrich II., der Grosse, König von Preussen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1740—1742	Erster schlesischer Krieg.
1741	Friedrichs Sieg bei Mollwitz.
1742	Friedrichs Sieg bei Chotusitz. Breslauer Friede.
1741—1748	Oesterreichischer Erbfolgekrieg. Friede zu Aachen.
1742—1745	Karl VII.
1744—1745	Zweiter schlesischer Krieg.
1745	Preussische Siege bei Hohenfriedberg, Soor und Kesselsdorf. Friede zu Dresden.
1745—1765	Franz I.
1749—1832	Goethe.
1756—1763	Der siebenjährige Krieg.
1756	Sieg der Preussen bei Lobositz. Ergebung der Sachsen bei Pirna.
1757	Sieg der Preussen bei Prag. Niederlagen der Preussen bei Kollin, Hastenbeck, Gross-Jägerndorf. Siege der Preussen bei Rossbach (5. Nov.) und Leuthen (5. Dec.)
1758	Preussische Siege bei Krefeld und Zorndorf. Ueberfall bei Hochkirch.
1759	Sieg Ferdinands von Braunschweig bei Minden. Niederlage Friedrichs bei Kunersdorf.
1759—1805	Schiller.
1760	Preussische Siege bei Liegnitz und Torgau.
1761	Verteidigungstellung Friedrichs im festen Lager bei Bunzelwitz.
1762	Tod der Kaiserin Elisabeth von Russland. Preussische Siege bei Burkersdorf und Freiberg.
1763	Hubertusburger Friede.
1765—1790	Joseph II.
1772	Erste Teilung Polens: Preussen erhält Westpreussen (ausser Danzig und Thorn) und den Netzedistrikt.
1776	Unabhängigkeitserklärung der nordamerikanischen Kolonieen.
1778—1779	Bayrischer Erbfolgekrieg.
1785	Stiftung des deutschen Fürstenbundes durch Friedrich den Grossen.
1786—1797	Friedrich Wilhelm II., König von Preussen.
1789 bis zur Gegenwart.	**Dritter Zeitraum: Zeitalter der grossen Volksbewegungen.**
1789	Ausbruch der französischen Revolution.
1790—1792	Leopold II.
1792—1806	Franz II.
1792—1797	Erster Koalitionskrieg.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1793	Hinrichtung Ludwigs XVI. Zweite Teilung Polens.
1795	Dritte Teilung Polens. Friede zu Basel.
1797	Friede zu Campo Formio.
1797—1840	Friedrich Wilhelm III., König von Preussen.
1798—1802	Zweiter Koalitionskrieg.
1803	Der Reichsdeputationshauptschluss.
1804—1814	Napoleon I., Kaiser der Franzosen.
1805	Dritter Koalitionskrieg. Dreikaiserschlacht von Austerlitz.
1806	Stiftung des Rheinbundes. Auflösung des deutschen Reiches.
1806—1807	Krieg Napoleons gegen Preussen und Russland.
1806	Niederlage der Preussen bei Jena und Auerstädt.
1807	Schlacht bei Preussisch-Eylau. Niederlage der Preussen bei Friedland. Friede zu Tilsit.
1807—1812	Wiedergeburt Preussens (Stein, Hardenberg, Scharnhorst).
1808—1814	Krieg Napoleons gegen Spanien.
1809	Krieg Napoleons gegen Oesterreich. Seine Niederlage bei Aspern. Sein Sieg bei Wagram. Friede zu Wien. Andreas Hofer.
1812	Krieg Napoleons gegen Russland.
1813—1815	Die Befreiungskriege. — Arndt, Körner, Rückert, Schenkendorf.
1813 Mai	Napoleons Siege bei Lützen und Bautzen.
Aug.	Siege der Verbündeten bei Grossbeeren und an der Katzbach (Blücher). Napoleons Sieg bei Dresden. Siege der Verbündeten bei Kulm und Nollendorf (Kleist),
Sept.	bei Dennewitz (Bülow),
Oct.	bei Wartenburg (York) und bei Leipzig (16., **18.**, 19. Oct.)
1814 1. Jan.	Blüchers Rheinübergang.
März	Sieg Blüchers bei Laon, Schwarzenbergs bei Arcis sur Aube. Erstürmung des Montmartre. Einzug der Verbündeten in Paris. Erster Pariser Friede.
1814—1815	Wiener Kongress.
1815	Rückkehr Napoleons. Die Zeit der 100 Tage. Sieg Napoleons bei Ligny. Seine Niederlage bei Belle-Alliance am 18. Juni. (Wellington, Blücher, Gneisenau). Zweiter Pariser Friede.
1817	Evangelische Union.
1821	Erhebung der Griechen wider die Türkenherrschaft.
1830	Die Julirevolution in Frankreich. Belgische und polnische Revolution.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1833	Gründung des deutschen Zollvereins. Erste elektrische Telegraphenleitung in Göttingen.
1840—1861	Friedrich Wilhelm IV., König von Preussen.
1847	Vereinigter Landtag.
1848	Februarrevolution in Paris. Märzrevolution in Wien und Berlin. Das Frankfurter Parlament.
1849	Ablehnung der Kaiserwürde durch Friedrich Wilhelm IV.
1850	Einführung der konstitutionellen Verfassung in Preussen. Niederlage der Schleswig-Holsteiner bei Idstedt. Uebereinkunft zu Olmütz.
1852—1870	Napoleon III., Kaiser der Franzosen.
1852	Das Londoner Protokoll.
1854—1856	Der Krimkrieg.
1859—1861	Einigung Italiens unter König Viktor Emanuel.
Seit 1861	Wilhelm I., König von Preussen.
1862	Otto von Bismarck Ministerpräsident.
1864	Der dänische Krieg. Erstürmung der Düppler Schanzen. Uebergang nach der Insel Alsen. Friede zu Wien.
1866	Der deutsche Krieg. Schlacht bei Langensalza. Entscheidungsschlacht bei Königgrätz (3. Juli). Friede zu Prag.
1867	Gründung des norddeutschen Bundes.
1869	Eröffnung des Suezkanals.
1870—1871	Der französische Krieg.
1870 Aug.	Siege der Deutschen bei Weissenburg (4.), Wörth (6.), Spicheren (6.), Courcelles (14.), Mars-la-Tour (16.), Gravelotte (18.),
Sept.	Sedan (1. und 2.). Gefangennahme Napoleons. Einführung der Republik in Frankreich (4.). Einschliessung von Paris. Uebergabe von Strassburg (27.).
Oct.	Uebergabe von Metz (27.).
1870	Erklärung der päpstlichen Unfehlbarkeit. Ende des Kirchenstaats.
1871 Jan.	Dreitägige Schlacht an der Lisaine. Wilhelm I. in Versailles als deutscher Kaiser ausgerufen (18.). Uebergabe von Paris (28.).
10. Mai	Frankfurter Friede.
1878	Berliner Kongress.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf